

Transparenz- und Informationspflichten gem. Art. 13, 14 DSGVO

Verarbeitung von Hinweisen nach dem Hinweisgeberschutzgesetz durch die interne Meldestelle (sofern die Hinweise nicht anonym abgegeben wurden)

Die Interne Meldestelle der Stadt Duderstadt nimmt Hinweise nach dem Hinweisgeberschutzgesetz entgegen. Dabei ist gegebenenfalls die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich, sofern die Hinweise nicht anonym abgegeben wurden. Hiermit möchten wir Sie über konkrete Details der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren. Bitte nehmen Sie nachfolgende Informationen zur Kenntnis.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung	Stadt Duderstadt Der Bürgermeister Worbiser Straße 9 37115 Duderstadt Telefon: 05527 841-0 Fax: 05527 841-197 E-Mail: stadtverwaltung@duderstadt.de
Fachverantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung	Meldestelle Hinweisgeberschutzgesetz Telefon: 05527 841-217 E-Mail: meldestelle@duderstadt.de
Kontaktdaten Datenschutzbeauftragter	Kommunale Dienste Göttingen kAöR (KDG) Paulinerstraße 14 37073 Göttingen Telefon: 0551 384-4131 E-Mail: datenschutz.duderstadt@kdgoe.de
Zwecke der Datenverarbeitung	Wir verarbeiten Ihre Daten aus folgendem Grund: Die Interne Meldestelle der Stadt Duderstadt verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten, um Ihren eingereichten Hinweisen nachzugehen.
Quelle der personenbezogenen Daten	Übermittlung durch den Hinweisgeber (bei Meldung über die interne Meldestelle), oder Übermittlung durch die externe Meldestelle
Rechtsgrundlagen zur Datenverarbeitung	Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i.V.m. Gesetz für einen besseren Schutz hinweisgebender Personen sowie zur Umsetzung der Richtlinie zum Schutz von Personen, die Verstöße gegen das Unionsrecht melden (Hinweisgeberschutzgesetz - HinSchG), Niedersächsisches Hinweisgebermeldestellengesetz (NHinMeldG).
Kategorien personenbezogener Daten	Wir verarbeiten folgende Datenkategorien: Für die Hinweisabgabe: - ggf. Name und Kontaktdaten - Personenbezogene Daten die Inhalt Ihrer Meldung sind Für die Einleitung von Folgemaßnahmen: - Personenbezogene Daten, die für die Ergreifung von Folgemaßnahmen erforderlich sind Dies umfasst folgende besondere Kategorien personenbezogener Daten: Besondere Kategorien im Sinne von Art. 9 DSGVO werden nicht verarbeitet.
Empfänger Ihrer Daten (Intern und Extern und Auftragsverarbeiter)	Ihre Daten werden an folgende Empfänger übermittelt: Intern: Die Identität dieser Personen darf ausschließlich den Personen, die für die Entgegennahme von Meldungen oder für das Ergreifen von Folgemaßnahmen zuständig sind, sowie den sie bei der Erfüllung dieser Aufgaben unterstützenden Personen bekannt werden.

	Auftragsverarbeiter: Ihre Daten werden nicht an Auftragsdatenverarbeiter weitergegeben. Dritte: In den Ausnahmefällen des § 9 HinSchG kann eine Datenübermittlung an Dritte erfolgen, zum Beispiel eine Übermittlung an Strafverfolgungsbehörden zur Aufklärung von Straftaten im Rahmen der Regelungen der Strafprozessordnung (StPO).
Datenübermittlung an Drittländer	Eine Übermittlung an Drittländer erfolgt nicht und ist auch nicht geplant.
Verpflichtung zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten	Besteht für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten? Nein Mögliche Folgen der Nichtbereitstellung der Daten: Hinweise können auch anonym abgegeben werden.
Dauer der Speicherung	Die Daten werden in der Regel drei Jahre nach Abschluss des Verfahrens gem. § 11 Abs. 5 HinSchG gelöscht bzw. – wenn die Daten in Form von Papierdokumenten vorliegen – vernichtet. Die Daten können länger aufbewahrt werden, um die Anforderungen nach diesem Gesetz oder nach anderen Rechtsvorschriften zu erfüllen, solange dies erforderlich und verhältnismäßig ist.
Ihre Rechte	Ihnen stehen grundsätzlich folgende Rechte zu: - Auskunft (Art. 15 DSGVO) - Berichtigung (Art. 16 DSGVO) - Löschung (Art. 17 DSGVO) - Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) - Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) - Widerspruch (Art. 21 DSGVO) - Automatisierte Entscheidungsfindung (Art. 22 DSGVO) - Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)
Beschwerderecht	Ihnen steht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Die Kontaktdaten lauten: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen Prinzenstraße 5, 30159 Hannover Telefon: 0511 120-4500, Fax: 0511 120-4599 E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de
Stand/Datum der letzten Überarbeitung	Wir behalten uns eine Änderung der Datenschutzhinweise vor, wenn eine geänderte Rechtslage oder geänderte technische Standards dies erfordern. Sie werden gebeten, sich zum Thema Datenschutz regelmäßig zu informieren. Diese Datenschutzinformationen befinden sich auf dem Stand vom 22.12.2023.